

### **Drei. lit.RUHR 2019**

Vom **08. bis 14. Oktober 2019** findet die dritte lit.RUHR – das internationale Literaturfest statt. Mit knapp 80 Veranstaltungen präsentiert die lit.RUHR international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Die lit.RUHR fühlt sich dem Auftrag der „Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung“ der Vereinten Nationen verpflichtet, die die uneingeschränkte Teilnahme und Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fordert. In Deutschland verwendet man dazu den Begriff der ‚Inklusion‘.

Mindestens 13 Veranstaltungen der lit.RUHR werden in Gebärdensprache übersetzt. Unten finden Sie die Auflistung der Veranstaltungen.

Zudem können **Schulklassen** für die Klasse-Buch-Veranstaltungen Bedarf an Gebärdensprachdolmetschung anmelden. Die Liste der Veranstaltungen finden Sie am Ende des Dokuments. Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich unter <https://www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/anmeldung-fuer-klassebuch> anmelden oder per Mail an [klassebuch@lit.ruhr](mailto:klassebuch@lit.ruhr). Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdendolmetscher angewiesen ist.

Tickets erhalten Sie über westticket (0211-274000 oder [www.westticket.de](http://www.westticket.de)) oder über das Beratungs-Team von Költicket (<https://www.koelticket-fuer-alle.de>). Bei besonderen Anfragen melden Sie sich gerne auch direkt bei [info@lit.ruhr](mailto:info@lit.ruhr)

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

**Im lit.kid-Programm:****100 / 01 Preview: Cornelia Funke und Rainer Strecker im Labyrinth des Fauns****Dienstag 17.9., 17 Uhr, Astra Theater, Teichstraße 2, Essen Preise für Jugendliche: VVK € 8; TK € 10 (Endpreise); ab 14 Jahren**

Das Labyrinth des Fauns erzählt die Geschichte von Ofelia, die 1444 in Spanien mit ihrer Mutter in die Berge zieht, wo ihr neuer Stiefvater mit seiner Truppe stationiert ist. Der dichte Wald, der ihr neues Zuhause umgibt, wird für Ofelia zur Zufluchtsstätte vor ihrem unbarmherzigen Stiefvater: ein Königreich voller verzauberter Orte und magischer Wesen. Ein geheimnisvoller Faun stellt dem Mädchen drei Aufgaben. Besteht sie diese, ist sie die lang gesuchte Prinzessin des Reiches. Immer tiefer wird Ofelia in eine fantastische Welt hineingezogen, die wundervoll ist und grausam zugleich. Kann Unschuld über das Böse siegen? Inspiriert von Guillermo del Toros grandiosem oscarprämiierten Meisterwerk »Pans Labyrinth« schafft Bestsellerautorin Cornelia Funke eine Welt, wie nur Literatur es kann. Moderiert wird die Veranstaltung von Katty Salié, der Schauspieler Rainer Strecker liest aus dem Roman.

**133 Matthias Sotke: Nulli und Priesemut****Samstag 12.10., 15 Uhr, Katakomben-Theater, Girardetstraße 2, Essen VVK € 6,50; TK € 8 (Endpreise); ab 4 Jahren**

Grund zum Jubeln: Seit 25 Jahren gibt es die Bücher vom Hasen Nulli und dem Frosch Priesemut! Die witzigen Abenteuer der beiden ungleichen dicksten Freunde kennt wirklich jeder: Seit »Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?« haben Nulli und Priesemut tolle Sachen erlebt, sich gefürchtet und gelacht, sich gestritten und vertragen ... Ob in den Büchern oder in kleinen Filmen in der »Sendung mit der Maus«, die Geschichten wie »Angsthase, Pfeffer Nase!«, »Übung macht den Meister« oder »Nulli, warum steckt dein Zähnen in der Möhre?« sind zu Klassikern geworden. Zum 25-jährigen Jubiläum hat Matthias Sotke eine neue Geschichte geschrieben und illustriert: »Geteilte Möhre ist doppelte Möhre!«. Diese und andere Geschichten bringt er mit zur lit.RUHR.

**134 Ralph Caspers: Wenn Riesen reisen****Sonntag 13.10., 11 Uhr, Halle 2, Zollverein, Areal A [XII], Gelsenkirchener Straße 181, Essen****VVK € 6,50; TK € 8 (Endpreise); ab 6 Jahren**

Riesenspuren, Sommerschnee und Wolkenschaum – dahinter verbirgt sich Unglaubliches! In diesem zweiten Erzählband zeigt Ralph Caspers, Moderator (»Wissen macht Ah!«, »Frag doch mal die Maus«) und Autor (»Wenn Glühwürmchen morsen«), dass sein Geschichtenschatz nahezu unerschöpflich ist. In kurzen Erzählungen zum Vorlesen oder Selberlesen erzählt Ralph Caspers zum Beispiel vom Dingorangutangong, vom Wunderwunschkarte, dem Hausrutschen oder dem Holperdingerschluckauf, mit dem die kleine Greta das Auto zum Hüpfen und Papa ins Schwitzen bringt. Ralph Caspers verwebt realistische Alltagssituationen mit fantastischen Elementen und fängt das Leben auf anrührende, lustige und verblüffende Art und Weise ein.

**135 / 32 Fridays for Future: Luisa Neubauer fordert Schluss mit »Pillepalle« im Klimaschutz**

**Sonntag 13.10., 12 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei] Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 5; AK (Endpreis): € 7**

Sie steht auf den Demos an der Seite von Greta Thunberg, diskutiert mit Emmanuel Macron, Barack Obama ebenso wie mit dem hessischen Bauern, dessen Felder infolge des Hitzesommers verdorrt sind. Luisa Neubauer spricht vor den Aktionären von RWE, debattiert im SPIEGEL mit Peter Altmaier und bei Anne Will mit Olaf Scholz. Vehement und mit großer Überzeugungskraft kritisiert sie die Entscheider für ihre jahrelangen Versäumnisse in Sachen Klimaschutz. Vom Ende der Klimakrise erzählt von einer Generation, die als erste KEINE ungewisse Zukunft hat, sondern genau weiß: Wenn nicht sofort gehandelt wird, werden humanitäre Katastrophen, Versorgungsengpässe, Artensterben und Klimaflucht zur Normalität. Sie hat es zusammen mit Alexander Repenning geschrieben. Beide haben an einem Punkt in ihrem Leben entschieden, dass ein Einzelner doch den Unterschied machen kann. Nämlich dann, wenn sie oder er sich mit anderen zusammentut! Mod.: Louis Klamroth

**136 Axel Scheffler Die Schnetts und die Schmoos (... und ein bisschen vom Grüffelo)**

**Sonntag 13.10., 14 Uhr, Foyer Halle 12, Zollverein, Areal A [XII], Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK € 6,50; TK € 8 (Endpreise); ab 4 Jahren**

Druckfrisch auf der lit.RUHR: Axel Schefflers neues Buch Die Schnetts und die Schmoos. Grete und Bernd leben auf dem Stern Sehrsehfern. Grete ist eine »Schnett«, Bernd ein »Schmoo«. Niemals, so wird gewarnt, dürfen die roten Schnetts und die blauen Schmoos miteinander spielen. Das war schon immer so. Und wenn es nach den Großeltern geht, würde das auch so bleiben. Aber Grete und Bernd kümmert es nicht. Sie lernen sich kennen und sie verlieben sich ... Axel Scheffler zeichnet und liest aus dieser Geschichte, die im wahrsten Sinne des Wortes nicht von dieser Welt ist. Oder vielleicht doch? Im Gespräch mit Ute Wegmann erzählt er von seinem Beruf und seinen Ideen – und natürlich ist auch der Grüffelo mit dabei ...

**Im lit.RUHR Erwachsenen-Programm**

**01 / 100 Preview: Cornelia Funke und Rainer Strecker im Labyrinth des Fauns**

**Dienstag 17.9., 17 Uhr, Astra Theater, Teichstraße 2, Essen Preise für Jugendliche: VVK € 8; TK € 10 (Endpreise); ab 14 Jahren**

Das Labyrinth des Fauns erzählt die Geschichte von Ofelia, die 1944 in Spanien mit ihrer Mutter in die Berge zieht, wo ihr neuer Stiefvater mit seiner Truppe stationiert ist. Der dichte Wald, der ihr neues Zuhause umgibt, wird für Ofelia zur Zufluchtsstätte vor ihrem unbarmherzigen Stiefvater: ein Königreich voller verzauberter Orte und magischer Wesen. Ein geheimnisvoller Faun stellt dem Mädchen drei Aufgaben. Besteht sie diese, ist sie die lang gesuchte Prinzessin des Reiches. Immer tiefer wird Ofelia in eine fantastische Welt hineingezogen, die wundervoll ist und grausam zugleich. Kann Unschuld über das Böse siegen? Inspiriert von Guillermo del Toros grandiosem oscarprämiierten Meisterwerk »Pans Labyrinth« schafft Bestsellerautorin Cornelia Funke eine Welt, wie nur Literatur es kann. Moderiert wird die Veranstaltung von Katty Salié, der Schauspieler Rainer Strecker liest aus dem Roman.

**05 »Transformationen« - Zeit der Zauderer? Wie geht es Dir, Deutschland? Mit Christoph Amend und Wolfram Eilenberger**

**Mittwoch 9.10., 19:30 Uhr, Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]  
Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 19/15 (ermäßigt)**

Christoph Amend, Chefredakteur des ZEITmagazins, treibt die Frage um, wie es tatsächlich um unser Land bestellt ist und wie belastbar unsere demokratische Ordnung ist. Für sein Buch *Wie geht's Dir, Deutschland? Was aus dem Land geworden ist, in dem ich aufgewachsen bin* besucht er die Orte, in denen Deutschland gerade mit sich ringt. Und er trifft Menschen, die ihm mehr über die Spaltung der Gesellschaft erzählen können. Mit Neugier und Offenheit begegnet er Frauen und Männern aller Generationen. Wolfram Eilenberger ist Philosoph, Publizist und Fußballexperte. Er schrieb mit *Zeit der Zauberer* einen philosophischen Bestseller und wird nun auf Einladung der Brost-Stiftung der neue Stadtschreiber des Ruhrgebiets. Ein Jahr lang residiert er in Mülheim a.d. Ruhr, um sich nachdenkend und schreibend der Region zu nähern. Die beiden sprechen über aufgeregte Diskurse und gelähmte Politik und zeigen mit Esprit, Humor und Weitsicht Perspektiven für ein Land im Wandel auf.

**07 »Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber!« – Eva Mattes und Michaela Karl ergründen das Phänomen Dorothy Parker**

**Mittwoch 9.10., 20 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]  
Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 25/21 (ermäßigt)**

In den Roaring Twenties war sie die unbestrittene Königin von New York. Ihre scharfe Zunge und ihr beißender Witz waren legendär! Sie stritt mit Ernest Hemingway, schlief mit F. Scott Fitzgerald und soff mit Truman Capote. Dorothy Parker schrieb für *Vogue*, *Vanity Fair* und den *New Yorker* und gehörte zur kulturellen und gesellschaftlichen Elite. Sie machte als Drehbuchautorin in Hollywood Karriere und landete wegen ihres Engagements gegen Rassismus und Faschismus auf der Schwarzen Liste von Senator McCarthy. Michaela Karl porträtiert in der fesselnden Biografie *Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber!* Das unkonventionelle Leben der Dorothy Parker und entdeckt hinter der zynischen Fassade eine sensible Frau auf der Suche nach dem großen Glück. Eva Mattes liest Parkers sarkastische Verse und pointierte Kurzgeschichten, die von zerplatzten Träumen und dem Warten auf das Klingeln des Telefons erzählen.

**14 Mit Thomas Gottschalk durch den Herbst des Lebens**

**Donnerstag 10.10., 20 Uhr, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]  
Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 25/21 (ermäßigt)**

65 ist die neue 45? Oder doch nicht? Der Kampf gegen die Pfunde, 40 Tage ohne Alkohol, ein kaputtes Knie und ach, die Bandscheibe, das Haus brennt ab und nach 40 Jahren Ehe ist das Zusammenleben plötzlich nicht mehr ganz so einfach. Der große Entertainer Thomas Gottschalk nimmt den Kampf gegen die Vergreisung gelassen: "Das ist meine letzte große Herausforderung. Ich werde sie bewältigen – top, die Wette gilt!" Aber Thomas Gottschalk würde sich selbst nicht treu bleiben, würde er auch diese neuen Herausforderungen nicht mit Humor nehmen. Nachdenklich, witzig, lebensklug und selbstironisch, wie man es von ihm kennt, blickt er in seinem neuen Buch *Herbstbunt*. Wer nur alt wird, aber nicht klüger, ist schön blöd auf all das, was das älterwerden eben so mit sich bringt. Gelassenheit und eine gute Portion Optimismus gehören in jedem Fall dazu und was noch, das wird er uns heute Abend bestimmt verraten! Mod.: Jörg Thadeusz

**16 »Transformationen« - Bang Boom Bang? Jenseits von Kohle und Stahl. Wie gelingt Wandel? Harald Welzer und Lutz Raphael**

**Freitag 11.10., 18 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei] Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Als die Schornsteine verschwanden: Der krisenbeschleunigte Strukturwandel namens Deindustrialisierung hat die westeuropäischen Gesellschaften in den letzten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts tief greifend verändert. Die Turbulenzen dieses Wandels hallen bis heute nach. In seinem grundlegenden Band Jenseits von Kohle und Stahl. Eine Gesellschaftsgeschichte Westeuropas nach dem Boom spürt der renommierte Historiker und Leibniz-Preisträger Lutz Raphael diesen geschichtlichen Wandlungsbewegungen nach. Der Sozialpsychologe Harald Welzer richtet in seiner Schrift Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen den Blick in die Zukunft und lotet aus, wie Fortschrittsperspektiven aussehen könnten. Gemeinsam sprechen und diskutieren sie über den Wandel der Zeiten und gelingende Transformationsdynamiken. Mod.: Susanne Fritz

**19 Ildikó von Kürthy und Cordula Stratmann finden: Besser zu früh freuen als überhaupt nicht!**

**Freitag 11.10., 20 Uhr, Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Was soll denn jetzt noch kommen? Judith ist fast 50 und auf diese Frage fällt ihr leider keine zufriedenstellende Antwort ein. Die Kinder sind groß, ihr Mann ist in die Jahre gekommen und von der Liebe und dem Bindegewebe wollen wir mal ganz schweigen. Dann stirbt ihre Mutter und Judith kehrt nach 20 Jahren in die alte Heimat zurück, wo sie ein gut gehütetes Geheimnis, ein leeres Grab und einen Haufen Hoffnungen zurückgelassen hat. Eine Jugendliebe funkelt vielversprechend, eine Urne macht Umwege und Judith stellt fest, dass es besser ist, sich zu früh zu freuen als überhaupt nicht. Judith ist die herrlich unangepasste Protagonistin in Ildikó von Kürthys neuem Roman. Gemeinsam mit Cordula Stratmann stellt sie Es wird Zeit vor und spricht mit ihr über Schuld und Freundschaft, Älterwerden und Jungbleiben, die Liebe und den Tod und darüber, dass am Ende nichts verloren gehen kann.

**23 Einfach gibt es für Gaby Köster nicht mehr – großartig schon!**

**Samstag 12.10., 18 Uhr, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Zehn Jahre nach ihrem Schlaganfall schreibt sich die "Queen of Comedy" und Bestsellerautorin Gaby Köster ("Ein Schnupfen hätte auch gereicht") mit viel Humor den Weg zurück in ihr Leben. In ihrem neuen und sehr persönlichen Buch Das Leben ist großartig – von einfach war nie die Rede geht es um die unbändige Kraft der Sprache und den steinigen Weg zurück auf die Bühne. Gaby Köster erzählt gewohnt lautstark, komisch und schonungslos, wie sie den doch oftmals grauen Alltag meistert und stets neue Herausforderungen sucht, wie selber wieder Auto zu fahren, in der Liebe noch mal mutig zu sein und endlich Mr Right zu finden oder zu lernen, wieder zu weinen. Sie zeigt, wie man trotz vieler Hindernisse und Enttäuschungen seinen Humor behält, immer wieder aufsteht und dabei die Freude am Leben nie verliert. Mod.: Sabine Heinrich

**31 Furchtlos trinken! Ein Abend über Frauen, Alkohol und die Literatur mit Mechthild Großmann und Anneke Kim Sarnau**

**Samstag 12.10., 21 Uhr, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]  
Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 27/23 (ermäßigt)**

“Kommt einmal meine Zeit, ganz wie du will ich dann furchtlos trinken, Brüderschaft mit der Unendlichkeit”, schrieb die große Dichterin Mascha Kaléko. Jahrelang tranken sich die Männer durch die Literatur. Aber nun sind die Damen dran! Der Abend rückt Protagonistinnen in den Mittelpunkt, die gerne mal einen heben. Und er startet nüchtern. Genderanalytisch, gesellschaftskritisch. Frauen und Männer in der Literatur – wer trinkt mehr oder weniger, besser oder schlechter, und was sagt eigentlich die Quote? Auch auf der Bühne gönnt frau sich einen kleinen Prosecco, was soll’s, das hebt die Stimmung. Man entspannt sich, aus einem Drink werden drei. Und irgendwann kippt’s. So wie es immer ist, wenn es eben zu viel ist. Also – auf ein Gläschen!? Mechthild Großmann und Anneke Kim Sarnau lesen u.a. Texte von Irmgard Keun, Elisabeth Raether und Joachim Meyerhoff. Prost! Mod.: Knut Elstermann, Konzept: Rike Schmid

**32 / 135 Fridays for Future: Luisa Neubauer fordert Schluss mit »Pillepalle« im Klimaschutz**

**Sonntag 13.10., 12 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]  
Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 5; AK (Endpreis): € 7**

Sie steht auf den Demos an der Seite von Greta Thunberg, diskutiert mit Emmanuel Macron, Barack Obama ebenso wie mit dem hessischen Bauern, dessen Felder infolge des Hitzesommers verdorrt sind. Luisa Neubauer spricht vor den Aktionären von RWE, debattiert im SPIEGEL mit Peter Altmaier und bei Anne Will mit Olaf Scholz. Vehement und mit großer Überzeugungskraft kritisiert sie die Entscheider für ihre jahrelangen Versäumnisse in Sachen Klimaschutz. Vom Ende der Klimakrise erzählt von einer Generation, die als erste KEINE ungewisse Zukunft hat, sondern genau weiß: Wenn nicht sofort gehandelt wird, werden humanitäre Katastrophen, Versorgungsengpässe, Artensterben und Klimaflucht zur Normalität. Sie hat es zusammen mit Alexander Repenning geschrieben. Beide haben an einem Punkt in ihrem Leben entschieden, dass ein Einzelner doch den Unterschied machen kann. Nämlich dann, wenn sie oder er sich mit anderen zusammentut! Mod.: Louis Klamroth

**34 Ewald Lienen über ein Leben mit dem Fußball**

**Sonntag, 13.10., 17 Uhr, Foyer Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]  
Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Seit Ewald Lienen bei Borussia Mönchengladbach legendärer Linksaußen war, weckt er extreme Gefühle bei Fans und Fachleuten. Als Spieler, Trainer und Fußballfunktionär ist er bis heute ein Querdenker, ein leidenschaftlicher Rebell auf und neben dem Platz. Für einen Sternmarsch ließ er als Spieler schon mal das Training ausfallen, seine politische Haltung kostete ihn die WM 1978 und als Trainer handelt er sich mit seiner Akribie den Beinamen “Zettel-Ewald” ein. Ewald Lienen (Jg. 1953) ist eine einzigartige Gestalt im Profi-Fußball, nicht zuletzt wegen seines großen, außergewöhnlichen politischen und gesellschaftlichen Engagements. Heute Abend liest er aus seiner Autobiografie Ich war schon immer ein Rebell und spricht über ein Leben, das in einfachen Verhältnissen begann und ihn national und international in die höchsten Fußballligen führte. Mod.: Maik Nöcker